

Informationen zur Einschreibung im Meisterkurs Kfz-Mechatroniker

Einschreibevoraussetzung:

1. Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung als Kfz-Mechatroniker oder:
 - eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in den anerkannten Meisterberufen Kfz-Elektriker, Motorradschlosser und Traktoren-, Land-, Garten- und Baumaschinenmechaniker.
 - eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung eines 7. Jahres der beruflichen Abteilung oder 6. Jahres der technischen Abteilung des Vollzeitunterrichtes im Bereich Kfz-Mechanik.
 - eine mindestens sechsjährige Berufserfahrung aufweisen und belegen können, dass man an Weiter- oder Fortbildungsmaßnahmen, die den Bereich des Kfz-Servicetechnikers betreffen, teilgenommen hat.

Man erhält eine Dispens für das erste Meisterjahr, vorausgesetzt man besteht die praktische Prüfung in erster oder zweiter Sitzung zum Service- und Diagnosetechniker.

2. Praxiserfahrung in einem Kfz-Betrieb während des Meisterkurses. Im Teil C des Meisterprogramms wird eine entsprechende Beschreibung der Praxiserfahrung beschrieben, die vorausgesetzt wird.

Unterrichtsmaterialien

Es wird empfohlen sich das Fachbuch „Kfz-Technik“ vom Verlag Europa-Lehrmittel zu besorgen. Während des Kurses werden viele Unterlagen als PDF-Datei anstatt Kopien zur Verfügung gestellt. Bitte besorgen Sie sich einen Memory-Stick.

Meisterprüfung:

Die Prüfung besteht aus drei Teilen:

1. eine Prüfung zum Service- und Diagnosetechniker im 1. Ausbildungsjahr, bei der 70% der Punkte zu erzielen sind.
2. dem fachtheoretische Teil, bei dem in jedem Fach 50% der Punkte zu erzielen sind (Mitarbeit + Abschlussprüfung)
3. dem fachpraktischen Teil, bei dem 60% der Punkte in der Gesamtwertung erforderlich sind. Dieser fachpraktische Teil setzt sich aus mindestens folgenden Bestandteilen zusammen
 - a. Endarbeit (Monografie)
 - b. Praktische Prüfung

Abschluss:

In Verbindung mit dem Betriebsführungsteil – erhalten die erfolgreichen Teilnehmer einen Meisterbrief als Kfz-Mechatroniker.